

Dienstag, den 1. November 1927, 7¹/₂ Uhr, Gewerbehaus

SINFONIE-CHOR

Leitung: **Karl Maria Pembaur**

Solist: **Max Lorenz**, Staatsoper

Orchester: **Dresdner Philharmonie**

1. G. Verdi

Te deum

für gemischten Doppelchor mit Orchester

Te deum

Te deum laudamus:
Te Dóminum confitémur.
Te aetérnum Patrem
Omnis terra venerátur.
Tibi omnes Angeli, tibi Caeli,
Et universae Potestátes:
Tibi Chérubim et Seraphim
Incessábili voce proelamant:
Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus,
Deus Sábaoth.
Pleni sunt caeli et terra
Majestátis glóriae tuae.
Te gloriósus Apostolórum chorus,
Te Prophetárum laudabilis numerus.
Te Mártyrum candidátus laudat exércitus,
Te per orbem terrárum sancta
Confitetur Ecclésia.
Patrem imménsae majestátis
Venerándum tuum verum et
Unicum Filium;
Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.
Tu Rex glóriae, Christe,
Tu Patris sempitérnus es Filius.
Tu, ad liberándum susceptúrus hóminem,
Non horruisti Virginis úterum.
Tu, devicto mortis accúleo, aperuisti
Credéntibus regna caelórum.
Tu ad dexteram Dei sedes, in
Gloria Patris.
Iudex créderis esse venturus.
Te ergo quáesumus, tuis fámulis
Súbeni, quos prevtióso sáanguine
Redemisti.
Aeterna fac cum Sanctis tuis
In glória numerári.
Salvum fac pópulum tuum, Dómine,
Et bénedic hereditáti tuae.
Et rege eos, et extólle illos
Usque in aetérnum.

Der Ambrosianische Lobgesang

Dich o Gott, loben wir, dich
Den Herrn, bekennen wir.
Dich, den ewigen Vater, betet
Der ganze Erdkreis in Ehrfurcht an.
Dir rufen alle Engel, dir die
Himmel und alle Mächte.
Dir die Cherubim und Seraphim
Ohne Unterlaß mit lauter Stimme zu:
Heilig, heilig, heilig ist der
Herr Gott Sabaoth.
Himmel und Erde sind erfüllt mit der
Majestät deiner Herrlichkeit.
Dich preist der Apostel glorreicher Chor,
Dich der Propheten preiswürdige Zahl.
Dich der Märtyrer glänzende Heerschar,
Dich bekennt auf dem Erdenrund die
Heilige Kirche.
Dich, den Vater unermesslicher Majestät
Deinen anbetungswürdigen, wahren
Und einzigen Sohn;
Auch den Tröster, den heiligen Geist.
Du König der Herrlichkeit, Christus,
Du bist des Vaters ewiger Sohn.
Du hast, um den Menschen zu erlösen, nicht
Gescheut der Jungfrau Schoß.
Du hast des Todes Stachel überwunden, und
Den Gläubigen erschlossen das Himmelreich.
Du sitzt zur Rechten Gottes in der
Herrlichkeit des Vaters.
Wir glauben, daß du als Richter wiederkommen wirst.
Zu dir nun flehen wir, komme deinen
Dienern zu Hilfe, die du mit deinem kostbaren
Blute erlöset hast.
Laß sie in ewiger Herrlichkeit zu deinen
Heiligen gezählt werden.
Rette dein Volk, o Herr, und
Segne dein Erbe.
Und regiere sie und erhöhe sie
In Ewigkeit.